

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid Gurus, die Kinder des Satgurus, die jedem das Mantra für ein Leben in Befreiung geben. Ihr könnt über Gott niemals Lügen verbreiten.
- Frage:** Welche Methode gibt es, um Befreiung im Leben in einer Sekunde zu erlangen, und auf welche Weise erinnern sich die Menschen daran?
- Antwort:** Um innerhalb einer Sekunde Befreiung im Leben zu erhalten, werdet so rein wie eine Lotosblume, während ihr zu Hause im Kreise eurer Familie lebt. Versprecht einfach, in diesem letzten Leben rein zu bleiben, und ihr werdet ein Leben in Befreiung erlangen. Man erinnert sich deshalb an das Beispiel König Janaks. Während er zu Hause mit seiner Familie lebte, erhielt er auf der Grundlage eines Versprechens innerhalb einer Sekunde Befreiung im Leben.
- Lied:** Diese Zeit vergeht....

Om Shanti. Der Vater kommt, um jedem innerhalb einer Sekunde Befreiung im Leben zu schenken. Es gibt das Lob, dass nur der Eine Vater Erlösung und ein Leben in Befreiung gewährt. Warum sprechen sie von Befreiung im Leben innerhalb einer Sekunde, wie in dem Beispiel mit König Janak? Er hieß Janak, aber später wurde er Anu Janak (jemand, der in Zukunft wieder einmal Janak wird) Ihm wird nachgesagt, dass er innerhalb einer Sekunde Befreiung im Leben erlangt hat. Wie auch immer – ein Leben in Befreiung gibt es im Goldenen und im Silbernen Zeitalter. Gurus flüstern euch ein Mantra ins Ohr, das auch als „Das Mantra, das den Geist diszipliniert“ bezeichnet wird. Alle Gurus geben Mantras, aber ihr erhaltet das große Mantra, das Mantra für ein Leben in Befreiung. Wer gibt euch dieses Mantra? Die Brahma Kumars und Kumaris. Von wem haben sie es erhalten? Vom Satguru. Der Allererhabenste ist nur der Eine Vater. Dann werdet ihr Kinder die Erhabensten. Ihr seid ebenfalls Gurus, die Kinder des Satgurus. Sogar diejenigen, die die Gita rezitieren, nennt man Gurus. Alle sind graduell unterschiedlich. Auch ihr seid Gurus und ihr sagt die Wahrheit. Ihr verbreitet niemals Lügen über Gott. Zuallererst sprecht mit euren Mitmenschen über Reinheit: „Versprich dem Vater, dass du dich niemals der sinnlichen Begierde hingeben wirst. Nicht zu lügen, ist nichts Besonderes. Viele Leute lügen zwar ständig, aber hier ist es nicht so. Hier geht es um Reinheit. Während ihr zu Hause mit der Familie lebt, gebt dem Vater das Versprechen, dass ihr in diesem letzten Leben so rein wie eine Lotosblume bleibt. Hier geht es darum, rein zu bleiben. Die Menschen sagen, dass dies eine sehr hohe Bestimmung sei und dass es unmöglich ist. Ihr sagt: „Oho, warum ist es nicht möglich? Man erinnert sich doch an den Ausdruck „Wie eine Lotosblume leben“. Dieses Beispiel wird auch in den Schriften erwähnt. Gewiss hat der Vater euch die Methode gezeigt. Es gibt Gottes Versionen und die Versionen der Brahmanen. Gott spricht nicht zu jedem. Nur die Brahmanenkinder hören Ihm zu. Erklärt dies euren Mitmenschen. Die Hauptsache ist Reinheit. Werdet so rein wie ein Lotos, wie König Janak. Derselbe Janak wurde dann Anu Janak, genauso wie Radhe Anu Radhe wird. Jemand, der Narayan heißt, wird Anu Narayan. Das ist akkurat. Wer auch immer hierher kommt, dem erklärt: „Du hast von Befreiung im Leben innerhalb einer Sekunde gehört. Es ist möglich, einen hohen Rang zu erreichen, während man zu Hause mit der Familie zusammenlebt. Wir sprechen aus Erfahrung. Wir erzählen hier keine Märchen.“ Gott sagt: „Erklärt die Hauptsache, nämlich dass Ich der Vater aller Seelen bin.“ Baba schenkt auch mit Sicherheit ein Leben in Befreiung. Dies ist ein Familienweg. Die Sannyasis gehen den Weg der Isolation. Sie könnten niemals Raja Yoga lehren. Sie verlassen Haus und Familie und kommen nicht

zurück. Sie könnten dieses Wissen niemals vermitteln. Dies ist Raja Yoga. Während man zu Hause mit der Familie lebt, ist es wichtig, dass man so rein wie eine Lotosblume bleibt. Im Goldenen Zeitalter gab es in Bharat den reinen Familienweg und die Welt war frei von Lastern. Für ein Königreich benötigt man sowohl Männer als auch Frauen. Erklärt euren Mitmenschen, dass ihr die Erfahrung gemacht habt, dass man im Kreise der Familie so rein wie eine Lotosblume leben kann. Wir wissen, dass wir durch den Vater rein und die Herren der reinen Welt werden. Es gab den reinen Familieweg, der heute unrein ist. Diese einst erhabene Welt ist jetzt korrupt. Ravan hat euch verdorben und Rama macht euch wieder erhaben. Ravans Königreich besteht für die Hälfte des Kreislaufs. Der Anbetungsweg existiert in der verdorbenen Welt. Weil es diese Verdorbenheit gibt, geben die Menschen weiterhin Spenden und sind wohl tätig. Sie glauben, dass sie Gott dadurch finden können. Sie verehren Ihn und beten: „Komm und mach uns erhaben.“

Bharat war erhaben, aber das ist es jetzt nicht mehr. Die Seelen, die verdorben sind, werden jedoch wieder erhaben. Niemand kennt die Geschichte der Neuerschaffung Bharats. Dies kann anhand der Bilder sehr gut erklärt werden. Stellt entsprechende Bilder her. Es sollte in jedem Center einen Satz Ausstellungsbilder geben. Also, wenn ihr Baba schreibt, dass ihr diese Bilder nicht habt, wird Baba Anweisungen geben, mehr Bilder herzustellen und sie euch zu schicken. Jedes Center sollte einen Satz Ausstellungsbilder haben. Diese Bilder sind voller Bedeutung. Begreift zuallererst, dass ihr die Kinder des Höchsten Vaters seid. Gott ist der Eine, der den Himmel erschafft. Ravan erschafft die Hölle. Im Bild des Kreislaufs stellt Ravan mit seinen zehn Köpfen dar und zeigt auch den vierarmigen Vishnu auf dem Erdball des Himmels. Schreibt dazu: Dies ist Ramas Königreich und das ist Ravans Königreich. Zurzeit ist Ravan allgegenwärtig. In Ramas Königreich werden wir nicht sagen können, dass Gott allgegenwärtig ist. Man erinnert sich, dass die Seelen für lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt waren. Als ihr den Satguru in der Gestalt des Vermittlers gefunden habt, da fand ein wunderschönes Wiedersehen statt. Deshalb kommt Er definitiv wieder. Niemand kennt diesen Verlauf. Es sind die Seelen der Gottheiten, die als Erste getrennt werden. Dies ist das Wissen, das alle Menschen erhalten müssen. Es gibt diesen Vater aller Seelen. Oh Seele, sage mir, welche Aufgabe hat den Vater, die Höchste Seele. Kennst du sie nicht? Es kann kein Kind geben, das nicht den Beruf seines Vaters kennt. Der Vater ist hier und Er sagt: Ihr kennt eure eigenen Leben nicht. Ich kläre euch darüber auf. Die ersten Gottheiten haben eine bestimmte Anzahl Leben. Rechnet einfach aus, wie oft die Angehörigen der anderen Religionen wiedergeboren werden. Zeigt ihnen, dass sie maximal soundso viele Leben auf der Erde verbringen. Der Baum wächst ständig. Zuallererst existieren die Gottheiten und sie sind diejenigen, denen nachgesagt wird, dass sie 84 Leben haben. Dies ist das Wissen um die Geschichte Bharats. Wer hat es vermittelt? Wir glauben nicht, dass Krishna es gelehrt hat. Gott Selbst hat es uns gesagt. Gott, der Vater, ist wissensvoll. Weder Brahma noch Krishna verfügen über dieses Wissen. Krishnas Lob ist separat. Dies ist sehr klares Wissen und es will verstanden werden. Der Gott aller Menschen ist der Eine Unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele. Er ist der Schöpfer. Krishna hingegen ist die Schöpfung. Gott, der Allerhöchste Gott, ist nur Einer und Er kann nicht als allgegenwärtig bezeichnet werden. In Bharat hat der Präsident das höchste Amt und alle anderen Beamten sind ihm, graduell unterschiedlich, unterstellt. Jedem wird eine bestimmte Aufgabe zugewiesen. Es ist nicht so, dass sie alle gleich sind. Beweist, dass jede Seele eine individuelle und unvergängliche Rolle erhalten hat. Besprecht dies unter euch und macht Pläne für den Dienst. Jedoch können nur diejenigen diese Aufgabe erfüllen, die eine klare Verbindung haben, nicht dem Laster frönen und sich nicht von der Persönlichkeit und Erscheinung eines Anderen beeinflussen lassen. Man benötigt dafür eine sehr klare Verbindung. Das Ergebnis wird euch am Ende mitgeteilt. Jetzt sind alle

graduell unterschiedlich. Die Leute sagen, Gott Vyas habe die Schriften verfasst. Vyas kann nicht Gott sein. Tatsächlich gibt es nur vier religiöse Schriften. Bharats religiöse Schrift ist die Gita, die Mutter und der Vater aller Schriften. Nur durch sie könnt ihr eine Erbschaft beanspruchen. Ihr erhaltet sie vom Vater durch die Mutter. Der Vater der Mutter Gita ist der Schöpfer. Also vermittelt der Vater das alte Wissen des leichten Raja Yogas in der Gita. Die Gita ist die Schrift Bharats. Der Islam hat dann seine eigene Schrift; ebenso wie die Buddhisten und die Christen. Die Gita ist die Mutter und der Vater aller Schriften. All die anderen Schriften sind ihre Kinder und sie sind erst später, im Kupfernen Zeitalter aufgetaucht. Zu welcher Religion gehören all die Veden und Upanishaden usw.? Ihr solltet wissen, wer sie verfasst hat, und was daraus entstanden ist. Es gibt nämlich gar keine entsprechende Religion. Beweist zuallererst, dass die Gita verfälscht wurde. Statt den Namen des Vaters haben sie in der Gita den Namen des Kindes erwähnt. Beide, Shiva und Krishna, haben eine völlig unterschiedliche Lebensgeschichte. Der Vater sagt: „Entsagt allen körperlichen Religionen, werdet körperlos und erinnert euch konstant an Mich allein.“ Nur der Unkörperliche Vater kann dies sagen. Sannyasis können das nicht sagen. Dies sind die Worte der Gita. Gott spricht zu den Anhängern aller Religionen: „Möget ihr körperlos sein.“ Das Spiel neigt sich jetzt dem Ende zu. Jeder erhält das Mantra: „Entsage dem Körperbewusstsein und allen körperlichen Verwandten. Erwähne dich konstant an Mich allein und du wirst zu Mir kommen.“ Nach der Befreiung kommt definitiv ein befreites Leben. Der Zustand, den ihr nach der Erlösung erfahrt, ist ein Leben in Befreiung. Wer auch immer hierher auf die Erde kommt, geht durch die Zustände von Sato, Rajo und Tamo. Diese Erklärung ist so gut, aber die Kinder hören mit dem einen Ohr zu und lassen es durch das andere Ohr wieder hinaus. Sonst ist es alles sehr einfach. Ihr könnt an vielen Orten Ausstellungen veranstalten. Lasst die Wissenspunkte auch in den Zeitungen drucken. Ihr könnt zu dem Zweck etwas Geld ausgeben.

Alle sollten davon erfahren. Lasst es unbedingt in den Zeitungen drucken. Kinder, seid sehr begeistert. Allerdings ist nur noch sehr wenig Zeit übrig. Fragt die Gops und Gopis nach dem Gefühl übersinnlicher Freude. Man erinnert sich an die Gops und Gopis des Gopi Vallabh. Sie lebten weder im Eisernen Zeitalter, noch zusammen mit den Gottheiten Radhe und Lakshmi des Goldenen Zeitalters. Die Gops und Gopis existieren jetzt und sie sind die Enkelkinder des Gopi Vallabh. Der muss also auch ihr Großvater sein. Der Großvater, Baba und Mama sind die neue Schöpfung im Übergangszeitalter. Der Vater sagt: „Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs, um die neue Welt zu erschaffen. Es gilt lasterhafte Kinder in göttliche Kinder zu verwandeln, und sie werden später die Kinder der Gottheiten sein. Danach seid ihr im Verlauf eurer 84 Leben die Kinder der Krieger, der Händler und letztendlich der Shudras. Gleichzeitig geht die Expansion immer weiter. Der Baum muss komplett werden. Eine totale Vernichtung findet niemals statt. Bharat ist das unvergängliche Land und unbedingt lobenswert. Bharat ist das erhabenste Land, das es gibt. Es wird niemals zerstört. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Nachtklasse: 16.04.68

Niemand außer euch Brahmanenkindern weiß, wann das Übergangszeitalter stattfindet. Das Übergangszeitalter des Kreislaufs wird sehr gelobt. Der Vater kommt und lehrt euch Raja Yoga. Sicherlich muss das Übergangszeitalter vor dem Goldenen Zeitalter kommen. Hier auf der Erde leben die Menschen; einige sind die niedrigsten und andere die höchsten Wesen. Man singt Loblieder auf die Gottheiten und darin heißt es: „Ihr seid die edelsten Menschen und wir sind die erbärmlichsten.“ Sie

sagen selbst, was sie sind. Niemand außer euch Brahmanen kennt dieses äußerst verheißungsvolle Übergangszeitalter. Welche Methoden sollten wir entwickeln, damit alle es wissen können? Im Übergangszeitalter kommt Gott höchstpersönlich und lehrt uns Raja Yoga. Ihr wisst, dass ihr Raja Yoga studiert. Nun, welche Art Yukti sollten wir erfinden, damit die Leute davon erfahren? Wie auch immer – es wird allmählich geschehen. Es ist noch Zeit. Viel Zeit ist zwar schon vergangen, aber ein bisschen Zeit ist noch übrig. Wir sagen das, damit die Leute sich möglichst bald bemühen. Tatsächlich erhält man Wissen innerhalb einer Sekunde, wodurch man dann auch ein Leben in Befreiung erlangt. Jedoch tragt ihr noch die Last eurer Verfehlungen eines halben Kreislaufs auf euren Schultern und sie werden nicht innerhalb einer Sekunde abgeworfen. Das braucht Zeit. Die Leute denken: „Wir haben noch Zeit. Warum sollten wir jetzt schon zu den Brahma Kumaris gehen?“ Sie legen die Dinge in der Literatur falsch aus und es liegt nicht in ihrem Schicksal. Ihr versteht, dass dies das Zeitalter ist, in dem man zu den erhabensten Menschen wird. Es gibt das Lob, das besagt, dass man so wertvoll wie ein Diamant wird. Dann beginnt mit dem Goldenen und Silbernen Zeitalter der Abstieg. Dieses Übergangszeitalter ist das Diamantene Zeitalter. Satyug ist das Goldene Zeitalter. Ihr wisst, dass dieses Übergangszeitalter sogar noch großartiger ist als der Himmel. Dieses Leben ist so wertvoll wie ein Diamant. Das Land der Unsterblichkeit wird sehr gelobt, aber dort findet schon wieder der Abstieg statt. Also könnt ihr auch schreiben: Das höchst verheißungsvolle Übergangszeitalter ist so wertvoll wie ein Diamant, das Satyug ist so wertvoll wie Gold und Tretayug entspricht Silber. Erklärt euren Mitmenschen, dass man sich nur im Übergangszeitalter von einem gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit verwandeln kann. Juweliere stellen Ringe aus acht Edelsteinen her und platzieren einen Diamanten in die Mitte. So ein Ring symbolisiert das Übergangszeitalter. Das Übergangszeitalter ist so wertvoll wie ein Diamant. Man hat euch Hatha Yoga usw. beigebracht, aber dies hier wird „Spirituelle Yoga“ genannt. Nur der Vater ist der Spirituelle Lehrer. Nur im Übergangszeitalter trifft ihr Ihn und erhaltet spirituelles Wissen. Wie könnten Menschen, die derart überheblich sind, diese Dinge so schnell akzeptieren? Sie werden den Armen erklärt. Schreibt: Das Übergangszeitalter ist das Diamantenzeitalter und es dauert soundso lange. Satyug ist das Goldene Zeitalter und es dauert soundso lange. In den Schriften haben sie ein Swastika dargestellt. Also, wenn ihr Kinder euch daran erinnert, werdet ihr sehr glücklich sein. Studenten sind glücklich, nicht wahr? Das Studentenleben ist das beste Leben. Dieses Studium ist eure Einkommensquelle. Dies ist die Schule, in der man sich von einem Menschen in eine Gottheit verwandelt. Die Gottheiten waren die Meister der Welt und ihr wisst das jetzt. Ihr könnt grenzenlos glücklich sein. Deshalb heißt es in dem Loblied: Wenn ihr etwas über übersinnliche Freude wissen wollt, dann fragt die Gops und Gopis des Gopi Vallabh. Der Lehrer unterrichtet euch bis zum Schluss. Also solltet ihr euch auch bis zum Schluss an Ihn erinnern.

Gott unterrichtet euch, und dann nimmt Er euch mit nach Haus. Die Anbeter rufen: „Oh Erlöser, befreie uns vom Leid und zeig uns den Weg!“ Im Goldenen Zeitalter gibt es kein Leid. Die Menschen sagen, dass es Frieden in der Welt geben sollte. Fragt sie: „Wann hat es früher einmal Frieden gegeben? In welchem Zeitalter war das?“ Niemand weiß das. Ramas Königreich ist das Goldene Zeitalter und das Eiserne Zeitalter ist Ravans Königreich. Ihr wisst das, nicht wahr? Die Kinder sollten ihre Erfahrungen weitergeben. Welche Herzensangelegenheiten kann ich austauschen? Ich habe den Unbegrenzten Vater gefunden, der unbegrenzte Souveränität schenkt. Also, über welche Erfahrung könnte ich sonst noch berichten? Sonst gibt es gar nichts! Kein anderes Glück kann sich mit diesem messen. Niemand sollte je mit seinen Kommilitonen schmollen und einfach zu Hause bleiben. Das wäre, als ob man mit seinem glücklichen Schicksal hadern würde. Was wollt ihr lernen, wenn ihr mit eurem Studium hadert? Der Vater muss euch durch Brahma unterrichten. Also schmollet nicht untereinander. Das ist Maya.

Dämonen erschaffen viele Hindernisse, was dieses Opferfeuer betrifft. Achcha. Den lieblichsten spirituellen Kindern, Liebe, Grüße und gute Nacht vom Spirituellen BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Hört dem, was der Vater euch sagt, nicht mit einem Ohr zu und lasst es durch das andere Ohr wieder hinaus. Seid vom Wissen berauscht und erfahrt übersinnliche Freude.

2. Teilt jedem dieses großartige Mantra mit, um auch ihm das Recht auf Befreiung und eine Leben in Befreiung zu geben. Entsaugt dem Körper und allen körperlichen Beziehungen und erinnert euch an den Einen Vater.

Segen: Ihr seid dem Vater ebenbürtig und beansprucht den 1. Rang, indem ihr Vater Brahma folgt. Alle Kinder haben sehr viel Liebe für Brahma Baba und das Kennzeichen ihrer Liebe besteht darin, ihm ebenbürtig zu werden. Habt deshalb stets das Ziel, den 1.Rang zu erreichen. Tut dies nicht aus Eifersucht, denn das ist schädlich. Wenn ihr es jedoch versprecht und dann einen Spitzenplatz beansprucht, indem ihr dem Vater im praktischen Leben nacheifert, dann werdet ihr auch erstklassig, weil ihr mit dem Ersten zusammen seid. Genauso wie Vater Brahma die Nummer Eins wurde, so lasst in gleicher Weise all jene, die ihm folgen, auch das Ziel haben, die Nummer Eins zu werden. Jene, die die Initiative ergreifen, sind wie Arjuna Nummer Eins und jeder hat die Chance, einen Spitzenplatz zu erreichen. Der 1. Rang ist unbegrenzt und nicht nur für ein paar Wenige reserviert.

Slogan: Um zur Verkörperung für Erfolg werden zu können, dient gleichzeitig euch selbst und Anderen.

***** O M S H A N T I *****